

Betrifft: Finanzierung der Neugestaltung des Julius-Tandler-Platzes durch das Gemeindepakt

Die unterfertigten Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Volkspartei Alsergrund stellen für die Sitzung der Bezirksvertretung Alsergrund am 24. Juni 2020 folgende

R E S O L U T I O N

Eine Neugestaltung des Julius-Tandler-Platzes ist dringend notwendig. Durch die Schaffung einer besseren Aufenthaltsqualität kann der gesamte Bezirksteil aufgewertet werden. Da eine komplette Sanierung des Platzes sehr kostspielig ist und der Bezirk diese Kosten nicht alleine tragen kann, soll dieses Projekt in die Förderschiene des Gemeindepaketes aufgenommen werden.

Wien erhält vom Bund 238 Millionen Euro aus dem Gemeindepaket, beispielsweise für die Umsetzung regionaler Infrastrukturprojekte, Instandhaltungen und Sanierungen von Bauwerken oder die Errichtung und Sanierung von Kindergarteneinrichtungen, Schulen, Seniorenbetreuungseinrichtungen oder Sportstätten. Dabei sollen auch Projekte in Bezirksgrätzeln realisiert werden. Der Julius-Tandler-Platz ist ein absolut förderwürdiges Projekt, da eine Neugestaltung zu einem Mehrwert für den gesamten Bezirk führen würde.

Die Bezirksvorstehung Alsergrund spricht sich dafür aus, dass die Neugestaltung des Julius-Tandler-Platzes seitens der Stadt Wien bei der Vergabe der Fördergelder aus dem Gemeindepaket berücksichtigt wird.

Für die Volkspartei Alsergrund

Elisabeth Fuchs, BSc
Klubobfrau

SPÖ	Grüne	FPÖ	ÖVP	Neos	klubfrei
+	+	+	+	+	+